

PICKEN, Wolfgang:

ABSCHIED NEHMEN VOM LEBEN.

Erfahrungen mit Sterben, Tod und Trauer, wiedergefunden in Bildern von Sieger Köder. Stuttgart 2000: Kreuz Verlag. 188 S., 28 farbige Abb., geb., DM 39,90 (ISBN 3-7831-1851-4).

BÖKE, Hubert – KNUDSEN-BÖKE, Lene – MÜLLER, Monika:

TRAUER IST EIN LANGER WEG.

Düsseldorf 2000: Patmos Verlag. 112 S., 35 Abb., Pappband, DM 29,80 (ISBN 3-491-70323-9).

Eine kontinuierliche Nachfrage scheint heute wieder bei solchen Büchern zu bestehen, die durch biographische oder religiöse Texte und Bilder Trost und Hoffnung vermitteln wollen. Zu diesen gehören die beiden hier vorgestellten Bände.

In „Abschied nehmen vom Leben“ beschreibt der Autor, veranschaulicht durch eindrucksvolle Bilder von Sieger Köder, wie elementar die Erfahrung von Leid, Vergänglichkeit, Schuld, Loslassenmüssen und Sterben für den Menschen eigentlich ist, wie er sich selbst bei diesen Widerfahrnissen helfen kann, vor allem aber, wie Beistand und Begleitung durch Pflegende, Ärzte, Seelsorger und Angehörige erfolgen sollten, damit sie zu einem wirklichen Dienst am Kranken, Sterbenden und Trauernden werden können. Es gelingt ihm dabei nicht nur, einen unmittelbaren Bezug zwischen den Bildern, biblischen Texten und Begebenheiten aus der beruflichen Praxis als Seelsorger in der Sterbe- und Trauerbegleitung herzustellen. Er vermag auch – besonders durch die Direktheit, mit der er die Dinge beim Namen nennt – Elemente einer geerdeten Spiritualität für jene zu vermitteln, die mit Leidenden und Trauernden umgehen müssen, ohne dass sie noch viel tun können. Ob der Leser sich durch die hier dargelegten Erfahrungen und Überlegungen ansprechen lässt oder ob er „nur“ die zahlrei-

chen Hinweise und Anregungen übernimmt oder ob er sich auf die geistlichen Anstöße konzentriert, die in die Schilderungen eingebunden sind – er wird sich am Ende seiner Lektüre bereichert erfahren.

Erfahrene Trauerbegleiter zeigen in dem Band „Trauer ist ein langer Weg“ konkrete Wege auf, wie man sich selbst in Zuständen ausweglos scheinender Trauer helfen kann. Das Buch enthält zahlreiche praktische Hinweise und Anleitungen zu Übungen, die tatsächlich bewirken können, dass im Trauern etwas in Bewegung kommt und er in der Lage ist, eine neue Geschichte mit dem Menschen, den er verloren hat, zu schreiben. Dazwischen sind kurze literarische Texte gestreut, die die Berichte und Erklärungen über das, was sich beim Prozess des Trauerns ereignet, bebildern und auf eine eigene Weise zugänglich machen. Ein hilfreiches Buch, das besonders dem zu empfehlen ist, der sich in seiner Trauer und bei der Bewältigung seines Verlustes selbst helfen will.

Matthias Hugoth